



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXIX. Jacob von Polenz, Vogt der Neumark, bekundet, daß Erich Parechel dem Kloster Marienwalde alle Ansprüche wegen des Dorfes und der Feldmarken Schwachenwalde, Freudenberg und Törne aufgegeben ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

Oculi genant in der Fasten, drittehalbhundert marck vnd dartzw auch hundert marck, die Claus Steinwherre gekregen hat. Hyrvmb an diesen vorbeschriebenen gelde vnd Summen Sage vnd lasse Ich Tewes Clebau vnd meine Erben den herrn von Marienwalde vnd sein Closter queit vnd losz, dar die vorgeschriebenen herrn vnd Closter nimmermher vmb anzupprechende, noch vor geistlichem oder weltlichem Rechte oder vor freunden. Vber dieser betzhalinge seint gewest die Ersamen vnd Erbarn Leute herr Merten Kock, prister vnd pfarher zw Woldenberg, Bartholomeus Bornstedte, Drewes Lode vnd viel mher, die Ehren werdt sindt. Hiervmb zw mherer willigk vnd grosser bekenthnisse dieser vorgeschriebenen betzhalung, die mir geschehen ist vff die achthundert marck nach aufweisung meins kauffbriefs, habe Ich Tewes Clebou mein Ingesiegel vor mich vnd meine Erben mit wissenschaftt lassen drucken beynedene an diesen meynen offenen brieff, der geschrieven ist zw Woldenberg, am Sontage Oculi, nach der geburth Christi Taufent vierhundert, darnach am vier vnd siebenzigsten Jhare.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 42.

LXXIX. Jakob von Polenz, Vogt der Neumark, bekundet, daß Erich Paredel dem Kloster Marienwalde alle Ansprüche wegen des Dorfes und der Feldmarken Schwachenwalde, Freudenberg und Törne aufgegeben hat, am 24. Oktober 1474.

Ich Jacob von Palentzk, des Irluchten vnnnd hochgebornen Fürsten vnd herrn, herrn Albrechts, von Gotts gnaden Marggrauen zw Brandenburgk, Churfürsten des heyligen Romischen Reichs vnd Ertzkammerer, zw Stettin, der Pommern, Cassuben vnd Wenden Hertzogk, Burggraff zw Normbergk vnnnd Fürst zw Rügen, Landvogt der Newen Marck, Vogt zw Schiuelbein vnd Dramborgk, Bekenne offentlich vor Jedermenniglichen, do dieser mein offner brieff vorkumpt, die ihn sehen, hören oder lesen, Das vor mich vnd meins gnädigen herren Manne kommen ist der Erbar vnd tüchtige Erich Prechel, vnd hat mit gantzem freien willen vnd wolbedachtem Muthe vffgelassenn, vbergeben vnd losgesagt vor sich, seine Erben vnd Nachkomlinge alle Zwsprüche, Zwiacht vnd Schelinge, die dieser obgenanter Erich zw dem herrn Thomasse, in Gott vater Abbt zw Marienwalde, zw seinem Closter vnd Orden gehat hat von des dorfs wegen Schwachenwalde vnd von der zweyer wüsten feldtmarcken, als Törnen vnd Freudenberg genanth. Die Ansprüche vnd Schelinge hat dieser obgenanter Erich in meine hende williglich verlassenn vnd vbergeben dem Orden vnd Closter zw guthe, denn genanten herrn Abbete Synomei (sic) Closter vnd Orden nimmermher darumb zw manende oder anzufechtende. Noch mit geistlichen oder weltlichen Rechten oder noch vor freunden, noch anders wo mit, Sonder eine gantze tode Sache nimmer yffzurreppende werden sol. Hieran vnd vber seint gewest die Erbarn woltüchtigen Heinrich vnd Khune, brüdere, genanth die von der Goltze, Erbfessen zw Kurtow, Vicke Benckendorff, Burgirmeister zw Arnswalde, Matzke von Wedel, Erbfessen zum Tütz, Hans Blanckenfebe, zw Slawentin Erbfessen, vnd Jesper Eckstedt, zw Crantzin Erbfessen, vnnnd noch viel mher Ehrenwürdige Leute, die daran vnd vber gewesen sein. Des zw grosser

Sicherunge habe Ich obgenanter Jacob von Polentk mein Ingesiegel zw Vrkunde lassen drucken vnd hengen nedem an diesen offenen brieff. Geben zw Arnfwwalde, am Montage nach Luce Euangeliste, nach Gottes geburt Taufent vierhundert im vier vnd Sibenzigstem Jhare.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 67.

LXXX. Quittung wegen des Kaufgeldes für Költzig für den Abt zu Marienwalde,
vom 18. November 1475.

Vor allen Christen Leuten, die diesen brieff sehen oder horen lesen, Bekennen wir nachgeschriebenen, als Tewes Clebow, Jürgen Kollin, Günter Kremptzow, Hans Crempzow, vor vns vnd vnser Rechte Erbenn, Das wir vffgeboret, gekriegt vnd empfangen haben von dem Ehrwürdigen vnd geistlichen herren, herrn Thomas, Abbe zu Marienwalde, von seins Conuents vnd Closters wegen fünfftehalb hundert margk, vnd dartzw auch hundert marck, die Clebow dem herrn von Marienwalde vnd seinem Closter geliehen hatte zw trawer handt von des dorffs wegen Költzig. Hiervmb so sagen wir vorgenanten Tewes Clebow, Jürgen Collin, Günter Kremtzou, Hans Kremzou, den herren von Marienwalde sein Closter vnd Nachkomplige mit vnsern Rechten Erben queit vnd losz, den genanten herrn vnd Closter nimmermher anzufagende oder zw mhanende von des geldes wegen, das vns der genante herr gegeben hatt vor Költzig, das ehr von Klebawen gekauft hatte, vnd das vorgeschriebene geldt hat vffgeboret Jorge Köllin, Günther Kremtzou, Hans Kremzou von einem theile, vnd Jürgen Wolterbusch vnd Drewes Lode haben das geldt die helffte vffgeböret von Klebowen wegen ihm zw guthe. Hiervmb zw mherer willenshaft vnd bekenthnisse habe Ich Jorge Wolterbusch vnd Drewes Lode vnser zweier Ingesiegel vor alle diese vorgeschriebene Erben drucken lassen vff diesen brieff, das wir alle Bekennen, dan wir vnser nicht zw der Stadt hatten. Dar ist vber gewest herr Merten Kock, pfarnier zw Woldenberge, Heinrich Vorhawer vnd viel mher, die Ehren wert seint, die dieses briefs bekennen, der gegeben ist zw Woldenberg, am Abende Elisabeth. Anno etc. LXXV, in Heinrich Vorhawers haufe.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 44.